

## **Wer kann teilnehmen?**

Alle die Lust haben sich mit ihrer eigenen Lebensgeschichte zu befassen

## **Wo?**

Haus am Kirchplatz in Feuchtwangen

## **Wann?**

1. Gruppe: 25. April, 02. Mai und 09. Mai 2019  
jeweils von 19 - 22 Uhr

2. Gruppe: 27. Juni, 04. Juli und 11. Juli 2019  
jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr

## **Kosten?**

Unkosten pro Einheit 20.- €,  
Gemeindeglieder zahlen die Hälfte,  
Ehrenamtliche und Mitarbeitende im Dekanat  
Feuchtwangen sind kostenfrei

## **Anmeldung:**

Evang.-Luth. Dekanat  
Hindenburgstr. 8  
91555 Feuchtwangen

Tel. 09852 9082-0

E-Mail: [dekanat.feuchtwangen@elkb.de](mailto:dekanat.feuchtwangen@elkb.de)



## **Veranstalter:**

Evang.-Luth. Dekanat Feuchtwangen



Wir als Dekanat unterstützen die biografische Spurensuche! Menschen sind sprachfähig für ihre Wurzeln und Werte und können sie für ihre Wünsche und Ziele einbringen!

Dekan Martin Reutter

## **Der Lebensbaum, – eine biografische Spurensuche**



**Erinnerung ist eine Form der Begegnung  
( Kahlil Gibran )**

## Mein Lebensbaum, – eine biografische Spurensuche

....ich lade Menschen ein, die Lust haben sich gerne einmal, zusammen mit Anderen und mir, in der Gruppe zum Thema „mein Lebensbaum“ auf biografische Spurensuche zu begeben.

„Mein Lebensbaum“

- welche Art von Baum ist es, wo steht der Baum
- seine Wurzeln, durch die er seine Nahrung aufnimmt, ihm Halt geben und Kraft
- sein Stamm und seine Rinde
- welche Blüten, Blätter welche Früchte trägt er
- was kann ich von ihm ernten, was will ich weitergeben

Wir treffen uns zu drei Einheiten im wöchentlichen Abstand für jeweils 3 Stunden zum Erkunden, sich erinnern, erzählen, sich austauschen und einander zuhören – in einem achtsamen Miteinander. Zudem vereinbaren wir Vertraulichkeit für die Inhalte nach außerhalb der Gruppe.

Mein Name ist Irmgard Schmidt, als Heilpädagogin kann ich auf 40 Jahre berufliches Wirken im Jugendhilfeverbund „Sonnenhof“ in verschiedenen Leitungsfunktionen zurück blicken.

Zudem war ich als Referentin zum Thema „Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen“ beim Evangelischen Erziehungsverband tätig.

Seit April 2018 bin ich im Ruhestand und möchte mich nun weiter – gerne zusammen mit Ihnen – meinem Lieblingsthema „Biografiearbeit“ widmen.



## Biografiearbeit

### ***Was versteht man unter Biografiearbeit?***

- Biografiearbeit ist „angeleitetes sich Erinnern“,
- Es geht dabei um das Erinnern des ganzen Lebens, um den gesamten Reichtum des Lebens
- Biografiearbeit nimmt den ganzen Menschen in den Blick, mit allen Facetten des Lebens – die individuelle Geschichte, soziale Beziehungen, soziales Umfeld, Gesellschaft, Kultur, Zeitgeschichte, Religiosität und Sinnfragen
- Biografiearbeit geht der Frage nach „woher komme ich – wie lebe ich heute – welche Ideen und Wünsche habe ich für meine weitere Lebenszeit“?
- Biografiearbeit ist Herzensarbeit

### ***Warum macht man Biografiearbeit?***

- Biografiearbeit hat zum Ziel, aus einer neuen Perspektive auf das eigene Leben zu blicken.
- das Leben rückblickend neu zu erkunden und manches vielleicht neu zu bewerten.
- gestärkt das derzeitige Leben und die persönliche Zukunft zu gestalten

### ***Wie läuft Biografiearbeit ab?***

- Biografiearbeit findet in der Gruppe statt – bis zu 12 Personen,
- ist erzählen und zuhören,
- ist Arbeit an verschiedenen Themen

Vorgesehen sind zunächst 3 Einheiten mit jeweils ca. 3 Stunden.